

Tipps für die Biotonne

- Der Deckel der Biotonne sollte immer verschlossen sein.
- Lassen Sie feuchte organische Abfälle gut abtropfen.
- Legen Sie auf den Boden der Biotonne Knüll- oder Zeitungspapier.
- Verwenden Sie Mülltüten aus Papier - nicht aus Kunststoff.

Extra-Tipps für den Winter:

- Stellen Sie die Biotonne an einen frostfreien Platz - das schützt vor dem Einfrieren der Abfälle.
- Lockern Sie angefrorene Bioabfälle vor der Leerung mit einem Spaten.

Extra-Tipp für den Sommer:

- Stellen Sie die Biotonne nicht in die pralle Sonne.
- Regelmäßige Tonnenreinigung - am besten mit Regenwasser - beugt Geruchsbelästigung und Madenbefall vor.

Die Biotonne wurde nicht geleert?

Dies kann folgende Gründe haben:

- In der Tonne sind Fremdstoffe (Folien, Plastiktüten, Restmüll oder Wertstoffe).
- Der Inhalt ist zu fest eingestampft, zu flüssig oder eingefroren.
- Die Tonne ist überfüllt, der Deckel schließt nicht.



Information und Beratung: Kreisabfallwirtschaftsbetrieb

Schleifstraße 5, 89340 Leipheim
Telefon: (0 82 21) - 95 - 456
E-Mail: kaw@landkreis-guenzburg.de
oder www.kaw.landkreis-guenzburg.de

Stand: Januar/18 - gedruckt auf 100% Recyclingpapier



добро пожаловать
Bienvenidos Vítejte
Witamy добре дошъл
Willkommen
Szeretettel üdvözljük

Dobrodošli Benvenuti
Bine ați venit
Hoş geldiniz

Thành Tâm Đón Chào
καλώς ήρθατε

أهلاً و سهلاً Bienvenue
Mirë se vini
Welcome

Kreisabfallwirtschaftsbetrieb

Bioabfall richtig
entsorgen

LANDKREIS GÜNZBURG



DIE FAMILIEN- UND
KINDERREGION



Bioabfall - zu wertvoll
für den Restmüll



Die Entsorgung von Bioabfall

Gemäß Abfallwirtschaftssatzung besteht im Landkreis Günzburg eine Trennpflicht für organische Abfälle. Sie dürfen nicht in die Restmülltonne gegeben werden.

Aus den organischen Abfällen der Biotonne wird auf Kompostieranlagen wertvolle Komposterde hergestellt.

Helfen auch Sie mit, dass der Restmüll durch konsequente Trennung reduziert wird - entscheiden Sie sich für die Biotonne!

Warum?

- Weil es die bequemste Form ist, Ihre organischen Abfälle zu entsorgen.
- Weil die Biotonne ein sinnvoller Beitrag zum Klimaschutz ist.
- Weil aus den organischen Abfällen hochwertige Komposterde entsteht.



JA - das gehört in die Biotonne!

Küchenabfälle:

- Obst-, Salat-, Gemüseabfälle
- Brot- und Gebäckreste
- abgelaufene Lebensmittel (ohne Verpackung)
- Kaffeefilter- und pads
- Teebeutel
- Nuss- und Eierschalen
- Milchprodukte (keine Milch)
- Käsereste (nur mit Naturrinde)
- Essenreste (ohne Fleisch, Wurst und Knochen)

Gartenabfälle:

- Grasschnitt
- Baum- und Strauchschnitt
- Unkraut
- Laub
- Verwelkte Blumen
- Fallobst (nur in kleinen Mengen)

Sonstiges:

- Blumenerde
- Topfpflanzen
- Federn und Haare
- Stroh und Heu
- Sägespäne (nur unbehandelt)

NEIN - das gehört nicht in die Biotonne!

zum Beispiel:

- Plastiktüten
- Asche
- Blumengebinde (Draht, Schleifen)
- Blumentöpfe
- Hygieneartikel (z.B. Tampons, Binden)
- Fischreste und Gräten
- Fleisch-,Wurstabfälle und Knochen
- Getränkekartons
- Holzabfälle (von behandeltem Holz)
- Mineralisches Katzenstreu und Hundekot
- Straßenkehricht
- Staubsaugerbeutel
- Windeln
- verpackte Lebensmittel

Denn aus Müll wird kein Kompost!

Tonnengrößen und aktuelle Gebühren:

- 60 l-Biotonne: 4,00 EUR monatlich
- 120 l-Biotonne: 8,00 EUR monatlich

Die Biotonne wird im 14-tägigen Rhythmus geleert. Im Sommer wird die Tonne über einen Zeitraum von 20 Wochen wöchentlich geleert.

